

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1812**

17.6.1812

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 17. Juny 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

Man muß neuerdings wahrnehmen, daß bei hier vorgehenden Pferdehändeln die Pferde innerhalb der Stadt probirt werden. Dieses unerlaubte und gefährliche Verfahren wird andurch wiederholt dahin abgestellt, daß schlechterdings keine zum Reiten oder fahren bestimmten Pferde anderst als außerhalb der Stadt, und zwar unter gehöriger Vorsicht und Aufsicht probirt werden dürfen.

Da man den Grad der Unterlassung in diesem Fall nicht bestimmen kann, so muß auch die jeweilige Strafe dem Erfund angemessen werden, die auch nach dessen Maasgabe in körperlicher Büssung um so mehr bestimmt werden wird, als man ohnehin zu der gebildeten Classe des Publikums das Vertrauen hat, daß solche in dem unterstellten Fall sich nichts zur Schuld kommen lassen werden.

Karlsruhe, den 15ten Juny 1812.

Großherzogliche Polizey-Direction.

Der Polizey-Director.

C. v. Baur.

## Bekanntmachung.

Die Metzger, die vom 15. bis den 30. Juny zu jeder Zeit des Tages mit allen Fleischgattungen versehen seyn müssen, sind: In der obern Stadt in No. 429. Friedrich Prinz, und in No. 460. Friedrich Arter, so wie unten in der Stadt in No. 313. Hof-Metzger Neuterin, und in No. 360. Christoph Wittmann.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Blattofen feil.] Bey Bäckermeister Sautter ist ein guter Blattofen mit einem ganz neuen Auffatz, Brattschel und Ofenstein zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Chaisen-Verkauf.] Eine wohl conditionirte Hof-Chaise ist zu verkaufen, daß Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Holsteiner Wagen feil.] Im Durlacher Hof steht ein leichter sehr bequem und gedeckter Holsteiner Wagen, der in Federn hängt, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Pforzheim. [Schäferey-Verleihung.] Montag den 13. July d. J. wird die Schäferey zu Kieselbrenn auf 3 Jahre unter nachstehenden Bedingungen in Steigerung verlehnt werden, der Beständer darf 150 Stück und die Gemeinde 100 Stück

halten, derselbe hat freie Wohnung und 1½ B. Grad-Baum- und Wurzgarten, die am Schaafhaus liegen, zu genießen. Von jedem Bürger-Schaaf wird 1 Bier, Dinkel und 6 kr. Geld abgegeben. Die übrige Bedingnisse werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden. Welches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß sich die Liebhaber gedachten Tags Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Kieselbrenn einfinden sollen.

Pforzheim, den 5. Juny 1812.

Großherzogliches Stadt- und Landamt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Hoffschreiner Hofle, im großen Zirkel ist das ganze Haus zusammen oder Etagenweis zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen.

Im Zähringerhof sind für ledige Herren 3 schöne Zimmer mit oder ohne Meubles zu verleihen und können täglich bezogen werden.

Für einen ledigen Herrn ist ein Logis von 2 Zimmern und 2 Kammern in der Schloßstraße auf den 23. July zu verleihen. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Herrengasse bey Hoffourriet Koch ist der mittlere Stock in 5 Zimmern, Küche, und im obern Stock 2 Zimmer und Kammer nebst Keller, Stallung für 3 Pferde, Chaisen- und Holz-

remise bestehend zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Im Neutlingerischen Hause in der Waldhornngasse, sind in dem hintern Gebäude 2 Logis auf den 23. July zu beziehen, eines 2 Zimmer und eine Küche, das andere 2 Zimmer, 1 Alkof und eine Küche enthaltend. Das Nähere ist im Neutlingerischen Hause in der Erbprinzenstraße No. 248. zu erfragen.

Bei Kaffetier Kölle in der Kreuzgasse ist im untern Stock ein Logis von 4 Piegen, Küche und übrige Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu verleihen. Auch ist daselbst für einen ledigen Herrn 1 meublirtes Zimmer mit Bett auf den 1. oder 23. July zu beziehen.

In der neuverlängerten Kreuzgasse bey Schreinermeister Jakob Wagner im Eckhaus, ist der untere Stock mit 6 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Theil am Waschhaus auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Herrengasse bey Ettlinger und Wormser sind im hintern Gebäude 2 Logis, wovon jedes 2 Zimmer, Küche und Keller hat, ferner ist im untern Stock vornen heraus ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, sämtliche Logis können auf den 23. Octbr. oder den 23. July d. J. bezogen werden.

In der Stadt Berlin sind 3 Zimmer Theilweis oder zusammen täglich zu vermieten.

#### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Waaren-Empfehlung.] Wir Unterzeichnete empfehlen uns einem geehrten Publikum in alle Artikel Eisen, sowohl in Guß als in Staabeisen, besonders in 3, 4- und 5 fäßigen schönen runden Dosen, runde Bräter, Tortenpfannen, Milchhähnen, Eßeisen, lange und runde Bügelkropfen, flache und tiefe Pfannen von jeder Größe, Rechaud, Kropfen, Kunsthähnen samt Brillen, Einmauerkeffel, Mühlzapfen ic. versprechen die billigsten Preise, und gute Bedienung, haben unser Magazin in der langen Straße ohnweit dem Rappen.

Aron und Lyon Seeligmann.

(2) Karlsruhe. [Waarenempfehlung.] Es sind bey mir Perse, Dimity, Harecorde, Rankins, seidene Foulards, Tücher, Piquet-, Princesscorde- und Casimir-Westen, so wie von den beliebten Merinos, Shawls ic. zu den Ankaufspreisen zu haben.  
M. Goll.

#### Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesigen kathol. Gemeinde

(Geboren.) Den 30. April, Erhard Johann Theodor, Bat. Martin Wagner, Bijoutier.

Den 7. May Maria Apofonia Johanna Jakobe, Bat. Hr. Johann Baptist Bischoff, Rittmeister bei Großherzoglichem Husarenregiment von Geusau.

Den 8. Karl Franz Jakob, Bat. Herr Johann Michael Voit, Instrumentenmacher.

Den 7. Nothgetauft, ein Knäblein, Bat. Elias Darm, Hintersaß.

Den 23. Franz Bernhard, Bat. Herr Casstorph, Großherzoglicher Bauamtssecretär.

Den 26. Maria Joseph Franz Philipp, Bat. Hr. Vitus Joseph Soliva, Großherzogl. Badischer Geheimer Justizministerialkanzlist.

Den 30. Johann Christian, Bat. Marr Friedmann, Hintersaß.

(Kopulirt.) Den 3. May, Johann Hofmann, Bürger und Zimmermann, und Margaretha Blum, eheliche Tochter des weil. Konrad Blum, Bürgers und Weingärtners, und der Franziska Schumacher von Durlach.

Den 8. Ignaz Kimmelsbacher, Gemeiner bei der Großherzoglichen leitenden Artillerie, des Ignaz Kimmelsbacher, Schneidermeisters zu Reichenbach und seiner Ehefrau, geb. Neuterin, ehelicher Sohn, mit Christine Räuberin, des Ernst Räubers, Pfistermeisters dahier, und seiner Ehefrau, geb. Franklin ehel. erzeugte Tochter.

Den 24. Anton Stadler aus Ugowis, Sattlersgesell und Hintersaß in Kleinkartlsruhe, des Anton Stadler, und der Elisabeth Reesmann ehelich lediger Sohn, mit Marie Eva Christiane Thun, des Johann Thun, Zimmergeffells und der Elisabeth Steinschmidin von hier ehelich erzeugte Tochter.

Den 27. Herr Franz Joseph Dähmig, des Herrn Regierungsrath Kaspar Dähmig dahier und der Frau Sabina Wobe ehelich erzeugter Sohn, mit Jungfer Karoline Reich von Ottersweier, des weiland Herrn Doctor Stephan Reich von Bruchsal, und Magdalena, geb. Rheinboldtin ehelich erzeugte lebige Tochter.

(Gestorben.) Den 2. May, Jacob, Vater Anton Kromer, Hautbeist; alt 11. Monathe und 2 Tage.

Den 6. Joseph Selber von Staufsen, Gemeiner beim Großherzoglichen Husarenregiment von Geusau; alt 24 Jahr.

Den 12. Friedrich Joseph Siegmund, Bat. Herr Christian Guerilla, Koch bei Ihre Hoheit der Frau Margräfin; alt 4 Wochen und 4 Tage.

Den 13. Elisabeth Margarethe Friederike, Bat. Ignaz Maier Soldat beim Großherzoglichen Leibregiment; alt 5 Jahre, 8 Monathe und 23 Tage.

Den 17. Ein Knäblein, Bat. Elias Darm, Hintersaß; alt eine Viertelstunde.

Den 22. Michael Kaindel, Bergeldersgesell von Augsburg; alt 59 Jahr.

#### Fremde vom 12. bis zum 16. Juny, in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Ellensfeld aus Berlin. Hr. Stadtschreiber Schäfer aus Bück. Hr. Oberforster Heyer aus Darmstadt. Hr. Pfarrer Kramer aus Heiterenheim. Hr. Advokat Leonhardi aus Heidelberg. Hr. Kreisrath von Schweichard aus Offenburg. Hr. Pentel, Partikulier aus Berlin.